



Ausgabe 41  
54. Jahrgang  
9. Oktober 2008

**VOLKER ROSIN**  
DER KÖNIG DER KINDERDISCO

**JAMBO MAMBO**  
DAS MITMACH-KONZERT!

Familie & Co  
Die Familienzeitschrift  
familie.de  
kidnet.de

ADTV

**Samstag, 18. Oktober 2008, 15 Uhr**  
**Sporthalle Friolzheim**

Kinder 10,- Euro Einlass ab 14.45 Uhr  
Erwachsene 12,- Euro Bewirtung ab 14.30 Uhr  
Vorverkauf ab 18. September 2008 unter (0 70 44) 90 69 26



Veranstalter: Elternbeirat des Kindergartens Friolzheim



## BÜRGERFORUM

# Weihnachtsmarkt Weihnachtsmarkt Weihnachtsmarkt

Hallo Leute, bald ist es wieder so weit, die Vorbereitungen für unseren beliebten **Weihnachtsmarkt laufen wieder an.**

Um alles im Detail zu besprechen, treffen wir uns

**am 09.10.2008, 20.00 Uhr**

in der Krone. Da es doch immer einiges zu bereden gibt, wäre es toll wenn recht viele Markt-Teilnehmer zum Treffen kommen würden.

Sollte es Fragen geben, bitte einfach anrufen.

Tel. 41399

Herzliche Grüße

Sabine Bank

Deutsches Rotes Kreuz  
Friolzheim-Wimsheim



**Die Sommergarderobe muss raus!  
Die Kleiderschränke werden geräumt!**

**DRK**

**Altkleidersammlung**

**am Samstag, 11.10.08, 9.00 Uhr**

Das Deutsche Rote Kreuz führt eine Altkleidersammlung durch.

- |                      |              |
|----------------------|--------------|
| - Wir sammeln        | - Bettwäsche |
| - Schuhe (paarweise) | - Kleidung   |
| - Decken             | - usw.       |

**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!**

**Altkleidersäcke liegen in den Geschäften im Ort bereit!**

## Amtliches



### Altenheimat gemeinnützige GmbH Schwester-Karoline-Haus

Heimleitung: Herr Wilhelm  
Stellvertretung: Herr Schleinitz  
Adresse:  
Schulstr.17, 71292 Friolzheim  
Telefon: 07044 - 91585-0  
Mail und Netz: wilhelm@seah.de, s-k-h@seah.de  
www.seah.de  
Sprechzeiten: jederzeit nach Absprache

### Verkauf der zukünftigen gemeindeeigenen Bauplätze im Baugebiet "Lüsse 2"

Die Erschließung des Gebietes "Lüsse 2" hat in diesen Tagen begonnen.

Ein Baubeginn für die privaten Bauherren ist voraussichtlich ab Frühjahr/Sommer 2009 möglich.

Nachdem bei der Umlegung sehr viele Grundstückseigentümer ihre Grundstücke gegen einen entsprechenden Wertausgleich abgegeben haben und von der Gemeinde im Rahmen einer Minderzuteilung ausgezahlt werden, hat die Gemeinde Friolzheim aus der Umlegung heraus viele Bauplätze erhalten.

Der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim hat deshalb in seiner letzten Sitzung den Verkauf der gemeindeeigenen Bauplätze unter folgenden Kriterien und Preisen beschlossen:

Als Verkaufspreis für die voll erschlossenen Bauplätze (also einschl. Straßen-, Kanal- und Wasserversorgungsbeiträge) hat der Gemeinderat einen Preis von:

**250.-- €/m<sup>2</sup>**

festgelegt.

Zusätzlich sind noch mit Kosten von ca. 2.000 Euro für den im Rahmen der Erschließungsmaßnahme im Grundstück gesetzten privaten Hauskontrollschacht und Kostenersatz für die Wasserhausanschlussleitung zu rechnen.

Für die Vergabe der Bauplätze hat der Gemeinderat folgende Kriterien aufgestellt:

**Die Käufer müssen mit dem Bau eines Vorhabens auf dem Grundstück entsprechend den Festsetzungen des Bebauungsplanes innerhalb von 5 Jahren nach dem Kauf des Grundstücks beginnen und innerhalb von 7 Jahren nach dem Kauf des Grundstücks dieses Vorhaben fertigstellen.**

**Für den Fall der Nichteinhaltung der Bauverpflichtung behält sich die Gemeinde ein Wiederkaufsrecht zum Verkaufspreis vor.**

Die genaue Lage der einzelnen Bauplätze und die jeweilige Bebaubarkeit kann aus der **nachfolgenden Liste bzw. Plan** entnommen werden.

Schriftliche Bewerbungen können beim Bürgermeisteramt Friolzheim, Zimmer Nr. 5, Herrn Enz bis **Freitag, 24.10.2008** oder per Mail: [hauptamt@friolzheim.de](mailto:hauptamt@friolzheim.de) abgegeben werden.

Bitte geben Sie wenn möglich, neben Ihrem Wunschplatz noch einen Alternativplatz bzw. mehrere Alternativplätze an. In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass leider nicht jeder Wunsch erfüllt werden konnte.

Bewerber die in den vergangenen Jahren auf eine bei der Gemeinde geführte Interessentenliste aufgenommen wurden, erhalten ein gesondertes Anschreiben.

Weitere Fragen beantwortet gerne Herr Enz unter der Tel. Nr. 07044 9036-14.

Angeboten werden folgende Bauplätze:

Bauplatz Nr.: Flst. Nr.: Größe in m<sup>2</sup>

- 1 4524 316 (nur Doppelhaushälfte)
- 2 4533 513
- 3 4535 509
- 4 4536 510
- 5 4537 419
- 6 4538 405
- 7 4539 416
- 8 4540 436
- 9 4541 472
- 10 4542 625
- 11 4544 613 (nur Einzelhaus)
- 12 4545 505
- 13 4546 521
- 14 4547 450
- 15 4548 411
- 16 4550 440
- 17 4551 455
- 18 4552 507
- 19 4553 435
- 20 4554 607 (nur Einzelhaus)
- 21 4556 472
- 22 4557 469
- 23 4558 446
- 24 4559 446
- 25 4560 400
- 26 4561 395
- 27 4563 446
- 28 4564 447
- 29 4565 457
- 30 4567 486 (nur Einzelhaus)
- 31 4568 420
- 32 4569 445
- 33 4570 416
- 34 4571 406
- 35 4572 400
- 36 4573 368
- 37 4574 442
- 38 4575 418
- 39 4576 479 (nur Einzelhaus)
- 40 4579 428
- 41 4580 460
- 42 4583 468
- 43 4587 431
- 44 4590 502
- 45 4595 476

Die Bauplätze liegen alle in einem allgemeinen Wohngebiet (WA), die zulässige maximale Firsthöhe beträgt 9,00 m, die zulässige max. Traufhöhe 4,50 m (bei Satteldach) bzw. 5,50 m (bei Pultdach).

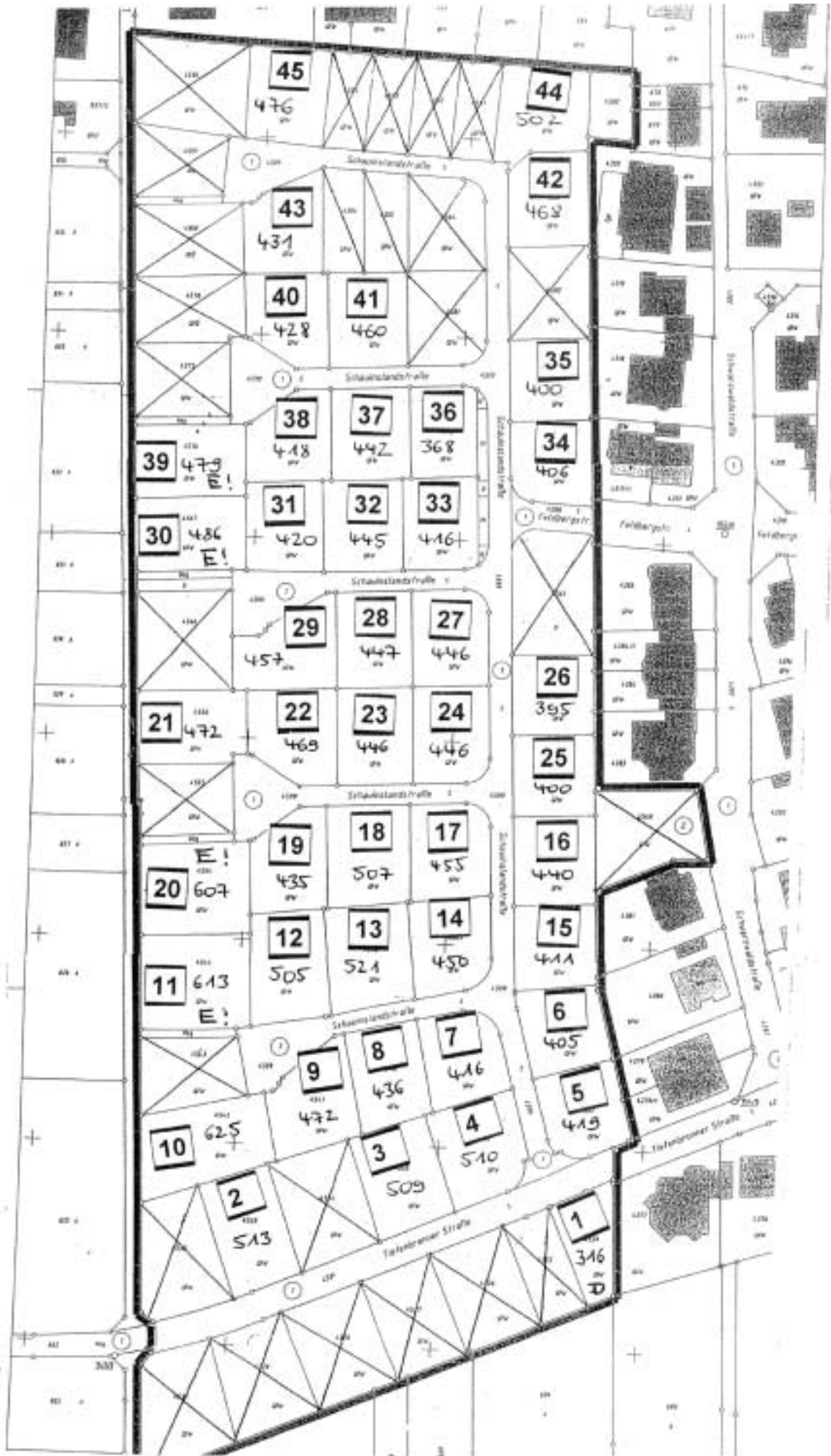
Es können Einzel- (mit max. 2 Wohneinheiten) oder Doppelhäuser (mit max. 1 Wohneinheit pro Doppelhaushälfte) mit einer Dachneigung von 32 - 45 ° (bei Satteldach) bzw. 9 - 18 ° (bei Pultdach) erstellt werden. Auf den Bauplätzen Nrn. 11, 20, 30 und 39 können nur Einzelhäuser errichtet werden. Die Grundflächenzahl (GRZ) beträgt überall 0,4.

#### Baugebiet Lüsse - Erweiterung Südwest Bauplatz Flst. Nr. 4523, 819 m<sup>2</sup>

Weiterhin bietet die Gemeinde an der Heimsheimer Straße einen Bauplatz mit 819 m<sup>2</sup> an. Dieser Platz kann sofort mit einem Einzelhaus oder Doppelhaus bebaut werden.

Der Verkaufspreis für den voll erschlossenen Bauplatz (also einschließlich Straßen-, Kanal- und Wasserversorgungsbeiträge) beträgt ca. 220.-- Euro/m<sup>2</sup> bzw. 180.000 Euro für den ganzen Platz.

Bei diesem Platz entstehen zusätzlich noch Kosten für den Bau des privaten Zufahrtsweges incl. der Wasser- und Kanalleitungen.



## Sachbeschädigung und Diebstahl im Bereich der Sporthalle

Im Bereich der Sporthalle wurde in der letzten Woche am Dienstag während des Kinderturnens zwischen 17.30 Uhr und 18.30 Uhr bei einem abgestellten Fahrrad ein Fahrradcomputer entwendet. Außerdem wurden bei einem anderen Fahrrad die Bremsen **vorsätzlich ausgehängt**. Zum Glück wurde dies vor Fahrtantritt bemerkt, ansonsten hätte es zu einem schlimmen Unfall kommen können.

Sofern jemand etwas bemerkt hat, wird um Meldung an das Bürgermeisteramt, Herrn Enz oder an die Polizei in Heimsheim gebeten.

Gemeinde Friolzheim

## Förderprogramme (Energiebereich) in der Gemeinde Friolzheim

Nach wie vor gibt es bei der Gemeinde verschiedene Energieförderprogramme, bei denen Maßnahmen gefördert werden. Die Antragstellung sollte allerdings - wie bei eigentlich allen Zuschussprogrammen - vor Beginn der Maßnahme erfolgen. Im Einzelnen werden Photovoltaikanlagen, Regenwassernutzungsanlagen, Verbesserungen des Wärmeschutzes von Gebäuden (vor 1984 genehmigt), sowie elektrische Wärmepumpenanlagen mit einem Zuschuss gefördert.

Bei Interesse werden gerne die Richtlinien bzw. Antragsvordrucke zugeschickt.

Weitere Informationen über Zuschüsse im Energiebereich können auch unter [www.bafa.de](http://www.bafa.de) oder [www.kfw.de](http://www.kfw.de) eingeholt werden.

Gemeinde Friolzheim

## Arbeiten im Erschließungsgebiet "Lüsse"

Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner des Erschließungsgebiets "Lüsse II"

am vergangenen Wochenende gab es mehrfach Beschwerden wegen verschiedener Vorfälle im Zusammenhang mit den seit einigen Tagen laufenden Arbeiten im oben genannten Gebiet. So wurde mir gemeldet, dass die Aufnahme der Arbeiten ungewöhnlich früh stattfand und am 28.09.08 gar sonntags gearbeitet wurde. Ebenfalls erreichten uns Beschwerden über Lastkraftwagen, die unangemessen schnell über die umliegenden Wirtschaftswege gefahren sein sollen und es dabei auch Beschädigungen gegeben haben soll.

Wir nehmen diese Beschwerden sehr ernst und bitten Sie, für die bislang verursachten Störungen um Entschuldigung! Sie können sich sicher sein, dass die Gemeinde das vorgenannte Verhalten in dieser Form weder veranlasst noch beauftragt hat. Von unserer Seite wurden bereits entsprechende Maßnahmen ergriffen, dass solcherlei Störungen möglichst nicht wieder vorkommen! Sollte es wider Erwarten doch noch zu beanstandenswerten Problemen kommen, bitte ich Sie, Herrn Enz oder mich über Telefon 90360 oder E-Mail [info@friolzheim.de](mailto:info@friolzheim.de) anzusprechen!

Vielen Dank für Ihr Verständnis,

Ihr

Michael Seiß

Bürgermeister

## Veranstungskalender 2009

Am Mittwoch, den 22. Oktober 2008 findet im Sitzungssaal des Rathauses um

18.30 Uhr

die Sitzung, zur Besprechung der Veranstaltungstermine 2009 statt.

Vereinsvorstände oder deren Vertreter, genauso wie die Vertreter anderer Gruppierungen oder Institutionen sind herzlich eingeladen.

## Unternehmertreffen der IHK in Friolzheim

Am 1. Oktober 2008 hatte die IHK Nordschwarzwald nach Friolzheim geladen. Zahlreiche Unternehmer, vornehmlich aus dem Heckengäu, informierten sich über verschiedene Themen. Als Gastgeber fungierte dabei die renommierte Friolzheimer Wöhr-Gruppe.

Nach einer äußerst informativen Betriebsbesichtigung in den Produktionsstätten an der Leonberger Straße ging das Programm für die rund 60 Teilnehmer am Verwaltungssitz der Firma Wöhr in der Ölgrabenstraße weiter. Nach Begrüßung durch Firmenchef Wolfgang Wöhr und IHK-Geschäftsführer Wolfgang Rummel stellte Wöhr-Geschäftsführer Wolfgang Lenke die vielfältigen Aufgabenfelder der Firmengruppe vor.

Anschließend folgte eine offene Diskussion über verschiedene Themen, die für die Unternehmerinnen und Unternehmer von Interesse waren. Vor allem das Infrastrukturthema Verkehr / Straßenbau sowie Probleme rund um die Ausbildung bildeten die Schwerpunkte der Fragerunden, an denen neben den Bürgermeistern der Gemeinden Heimsheim, Mönshheim und Wimsheim auch Friolzheims Bürgermeister Michael Seiß aktiv teilnahm.



"Aufmerksame Zuhörer bei der Betriebsführung.  
In der Bildmitte Bürgermeister Michael Seiß"

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Die Gemeindeverwaltung bittet freundlich um Einhaltung dieser Öffnungszeiten.

In dringenden Fällen besteht selbstverständlich die Möglichkeit, nach vorheriger Terminabsprache, auch außerhalb dieser Öffnungszeiten auf dem Bürgermeisteramt vorzusprechen.

Tel. 9036-0, Fax 903630

## Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag + Donnerstag	08.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	geschlossen

## Notar

Notar

Der Amtstag von Frau Notarvertreterin Beller findet jeden Montag

im Grundbuchamt der Gemeindeverwaltung Friolzheim statt.

Telefonische Terminabsprachen werden erbeten unter

07041/8118950

## Fundbüro

Gefunden wurde

- Armkettchen

Bei Eigentumsanspruch wenden Sie sich bitte an die  
Gemeindeverwaltung/ Bürgerbüro Tel: 07044/ 903625

## Aus der Arbeit des Gemeinderates

In seiner Sitzung vom 06.10.2008 hat der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim über folgende Punkte beraten und beschlossen:

### 1) Verbesserung der Verkehrssituation im Bereich der Ortsdurchfahrt

#### - Bau eines KVP im Bereich Heimsheimer Straße / Leonberger Straße / Rathausstraße-

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Helber vom Büro Lutz und Irmscher GmbH. Dieser erläutert dem Gemeinderat die durchgeführte öffentliche Ausschreibung bezüglich der Straßenbauarbeiten.

Insgesamt wurden die Unterlagen von 12 Firmen abgeholt. Davon haben 5 Firmen ein Angebot zur Submission am 26.09.2008 eingereicht.

Billigster Anbieter war die Firma Hans Hock GmbH & Co. KG aus Pforzheim, mit einer Bruttoangebotssumme von 366.829,13 EURO. Das Bauunternehmen Hock ist dem Ingenieurbüro als leistungsfähige Baufirma bekannt und macht unter anderem zur Zeit auch die Erschließungsarbeiten im neuen Baugebiet "Lüsse II".

Vorgesehener Baubeginn für die Maßnahme ist der 20. Oktober 2008, Bauende ist voraussichtlich am 23.01.2009.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird die Bauzeit im Winter angesprochen. Es sollte möglichst verhindert werden, dass die Bauarbeiten aufgrund der Witterung nicht vorwärts gehen.

Der Vorsitzende erläutert kurz die Vorgeschichte sowie die Gründe für die Verschiebung des ursprünglich früher geplanten Baubeginnes. Insbesondere mussten hier auch die Autobahnausbauarbeiten bzw. entsprechende Umleitungsstrecken berücksichtigt werden.

Festgestellt wird auch, dass die Firma Hock genügend Maschinen bzw. Personal hat, um gleichzeitig zwei Baustellen in Friolzheim voranzutreiben.

Im Weiteren erläutert Herr Bauer nochmals den vorgesehenen Bauablauf in verschiedenen Abschnitten mit Sperrung der Rathausstraße sowie dem Einsatz einer Ampelregelung. Zu den Kosten wird festgestellt, dass die Kostenberechnung im April 2008 mit Herstellungskosten von 352.620,- EURO ausging und das Submissionsergebnis knapp über dieser Kostenberechnung liegt.

Bezüglich des im Falle einer Autobahnausleitung erforderlichen Notdienstes wegen der Ampelregelung wird festgestellt, dass hier die Baufirma verantwortlich ist.

Abschließend werden vom Gemeinderat einstimmig die Bauarbeiten an die Firma Hock GmbH & Co.KG in Pforzheim vergeben.

### 2) Bebauungsplan Geissberg

#### a) Weiteres Vorgehen hinsichtlich Planänderung

#### b) Standort neue Grillhütte

#### c) Weiteres Vorgehen hinsichtlich Flst. 1935 (Geissbergweg)

Der Vorsitzende erläutert kurz die Vorgeschichte zu diesem Punkt. Vor einiger Zeit ist bekanntermaßen die Grillhütte auf dem Grillplatz komplett abgebrannt.

Von Seiten des Gemeinderates wurde bisher noch nicht entschieden, ob die Grillhütte wieder an dieser Stelle aufgebaut wird oder an anderer Stelle errichtet werden soll.

Auch wurde eine Untersuchung in Auftrag gegeben, ob die Fläche möglicherweise als zukünftige Erweiterungsfläche für das Landhausgebiet Geissberg mit Wohnhäusern bebaut werden kann. Hier wurde auch ein entsprechendes Lärmschutzgutachten erstellt. Dies hatte ergeben, dass bei einer möglichen Wohnbebauung größere Lärmschutzmaßnahmen zum Tennisplatz hin erforderlich wären.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird eine mögliche Wohnbebauung in diesem Bereich eher kritisch gesehen. Insbesondere auch aufgrund der hohen Kosten für die Lärmschutzmaßnahmen und dem vorprogrammierten Konfliktpotenzial.

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass Grundstück im Moment erst einmal so liegen zu lassen. Auch sollte bezüglich eines neuen Standortes für die Grillhütte nichts überstürzt werden. Ein Wiederaufbau der Grillhütte an dem alten Standort soll jedoch nicht erfolgen.

Die Fläche sollte weiter als Spiel- bzw. Freizeitfläche für die Bevölkerung zur Verfügung stehen. Eine Grillmöglichkeit soll jedoch nicht ermöglicht werden.

Bezüglich eines möglichen neuen Standortes für die Grillhütte wird von Seiten des Gemeinderates festgestellt, dass hier keine vorschnellen Entscheidungen getroffen werden sollten.

Möglicherweise kann ein Grundstück unterhalb der Autobahn am Rande des Gartenhausgebietes Ameiser Grund für diesen Zweck genutzt werden.

Im Moment ist jedoch unklar, ob dieses Grundstück während der Bauzeit der Autobahn anderweitig benötigt wird.

Ein anderer möglicher Standort wäre eventuell auch im Bereich des bestehenden Waldparkplatzes, nachdem dort auch entsprechende Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Hier sollte abgeklärt werden, ob überhaupt grundsätzlich die Möglichkeit einer Einrichtung eines Grillplatzes in diesem Bereich besteht.

Abschließend wird noch der aufgegebene öffentliche Fußweg im Bebauungsplangebiet angesprochen. Dieser Weg wurde schon vor längerer Zeit zurückgebaut bzw. für den Fußgängerverkehr geschlossen. Ein angrenzender Anlieger hat Interesse am Erwerb der Fläche geäußert. Bevor diese veräußert werden kann muss der Weg allerdings entwidmet werden bzw. die Eigenschaft als öffentlicher Weg verlieren.

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus hier ein entsprechendes Bebauungsplanänderungsverfahren durchzuführen.

### 3) Anfragen und Bekanntgaben

#### a) Baugebiet "Lüsse II"

Der Vorsitzende verweist auf ein Schreiben der Firma Hock bezüglich der aufgetretenen Feldwegschäden bzw. auf die Zusage diese nach Abschluss der Maßnahme wieder herzurichten. Im Weiteren hat es auch Probleme bezüglich von Sonntagsarbeiten, Nachtruhestörungen usw. gegeben. Hier wurde die Firma von Seiten der Verwaltung bzw. des Ingenieurbüros deutlich auf die bestehenden Vorschriften hingewiesen. Die Firma hatte daraufhin erklärt, dass sie selbst bzw. die Lieferanten die entsprechenden Nachtruhevorschriften in Zukunft einhalten werden.

Bei weiteren Verstößen bittet der Vorsitzende darum diese sofort bei der Polizei bzw. dem Bürgermeisteramt zu melden.

Aus der Mitte des Gemeinderates werden die Humusarbeiten sowie die Arbeiten bezüglich des Regenwasserkanals angesprochen. Die Entwässerung des Gebietes musste im Trennsystem erfolgen. Das Regenwasser wird in einem Becken gesammelt und dann geordnet in einen bestehenden Wassergraben südlich des Gebietes abgeleitet. Hierzu müssen größere Höhenunterschiede überwunden werden. Von Seiten der Verwaltung wird festgestellt, dass ein ca. 8 m tiefer Regenwasserkanal gebaut werden muss.

### Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim

Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360.  
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister M. Seiß oder Vertreter im Amt - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt. Es gilt die Preisliste Nr. 30. Bezugspreis: 8,40 € halbjährlich einschließlich Zustellungsgebühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

**b) Verschiedene Presseartikel**

**c) Förderverein Schwester-Karoline-Haus**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass sich der Förderverein für die großzügige Spende bezüglich der Einrichtung der Cafeteria bedankt.

Die beiden bisherigen Cafeteriatermine waren ein sehr guter Erfolg.

**d) Sanierung Ortsmitte**

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf den Sachstandsbericht des Sanierungsbeauftragten Herrn Weber. Aufgrund der Tatsache, dass bisher zu wenig Mittel abgeflossen sind kann ein Aufstockungsantrag im Moment nicht gestellt werden. Mit weiterem Baufortschritt der Zehntscheune bzw. des Kreisverkehrsbaues werden in den nächsten Monaten genügend Mittel abfließen, so dass im Jahr 2009 ein Aufstockungsantrag gestellt werden kann.

Aus der Mitte des Gemeinderates werden die Arbeiten an der Zehntscheune angesprochen. Diese gehen nicht so richtig voran. Der Vorsitzende stellt fest, dass das Architektenehepaar Crowell vor kurzem in einer Sitzung des Gemeinderates den Bauzeitenplan vorgestellt hatte. Möglicherweise könnte ein kurzer Zwischenbericht bei dem geplanten Klausurtag des Gemeinderates gegeben werden.

**e) Aus der Mitte des Gemeinderates**

Angesprochen wird hier die Neugestaltung des Spielplatzes "Eiche".

Insbesondere wird von manchen Eltern der Einsatz von Kieselsteinen kritisiert. Auch besteht teilweise eine Rutschgefahr auf dem Spielplatz.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Spielplatz von einem Sachverständigen abgenommen wurde und die Neugestaltung des Spielplatzes in den letzten Monaten mit starker Einbeziehung der Elternschaft geplant wurde. Er findet es nicht gut, dass sich dabei wohl manche Eltern nicht engagiert hatten und jetzt hinterher die Arbeiten kritisieren.

Auch wird aus der Mitte des Gemeinderates festgestellt, dass die Eltern bei der Benutzung des Spielplatzes auf die Kinder aufpassen müssen.

Im Weiteren wird aus der Mitte des Gemeinderates berichtet, dass wohl ein nackter Radfahrer im Gemeindegebiet gesichtet wurde. Der Vorsitzende bittet darum, dass sofern Beobachtungen gemacht werden, diese sofort an die Gemeindeverwaltung bzw. der Polizei gemeldet werden.

Angesprochen wird die neue Bushaltestelle im Bereich des NETTO Marktes an der Leonberger Straße. Hier wird kritisiert, dass keine Bushaldebucht gebaut wurde.

Der Vorsitzende stellt fest, dass er auf diese Thematik bereits in der letzten öffentlichen Sitzung ausführlich eingegangen war. Nachdem von den privaten Grundstückseigentümern im Rahmen des Ausbaues keine Grundstücksfläche erworben werden konnte, blieb aus verkehrstechnischen Gründen nichts anderes übrig, wie die Bushaltestelle quasi auf die Straße zu verlegen. Dies hat natürlich zur Folge, dass bei haltenden Bussen eine kurzzeitige Behinderung des Straßenverkehrs entsteht. Eine andere Lösung war leider nicht möglich.

Weiterhin wird aus der Mitte des Gemeinderates gebeten bei den laufenden Bauarbeiten in der Brühlstraße eine entsprechende Umleitungsbeschilderung bezüglich des Recyclinghofes anzubringen.

Abschließend gratuliert der Gemeinderat Herrn Seiß zu dessen runden Geburtstag und überreicht ein Geschenk.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates wird am Montag, 03.11.2008 stattfinden.

**Lokale Agenda im Heckengäu  
Wimsheim - Friolzheim -  
Mönsheim - Wurmberg**



Wimsheim - Friolzheim  
Mönsheim - Wurmberg

Die Ärzteschaft im Heckengäu setzt ihre Vortragsreihe zur Prävention fort!

spricht über

**!?! Dagegen bin ich immun !?!?**

Eintritt frei !

**Parteien**



**CDU**

**Gemeindeverband Friolzheim**



**Fahrt nach Brüssel für alle interessierten Jugendlichen**

Die Junge Union Nordbaden bietet für alle interessierten Jugendlichen in Zusammenarbeit mit unserem Europaabgeordneten Daniel Caspary eine Fahrt nach Brüssel an.

**14. April 2009 bis 16. April 2009**

**Kosten: € 39,00**

Darin sind enthalten: Fahrt von Karlsruhe nach Brüssel und zurück, 2 Übernachtungen, 2 x Frühstück, 1 x Abendessen, 2 x Mittagessen. Auf dem Programm steht ein Besuch der Landesvertretung Baden-Württemberg, Besuch des Europäischen Parlaments und ein Besuch beim Ausschuss der Regionen oder der NATO. Außerdem natürlich jede Menge Spaß und nette Leute.

Für weitere Informationen und Anmeldung genügt ein Anruf: 0173/7775749. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**Termine Oktober 2008**

Zu allen Veranstaltungen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

**11. Oktober 2008, 11:00 - 15:00:** Tag der offenen Tür in der CDU Kreisgeschäftsstelle in Pforzheim, Westliche 104

**11. Oktober 2008, 19:00:** Hocketse der CDU Keltern, Talwiesenweg 2, Keltern

**14. Oktober 2008, 18:00:** Lehrstellenbörse der CDU Remchingen, Königsbach-Stein und Pfinztal in der Kulturhalle Remchingen

**16. Oktober 2008, 19:30:** Veranstaltung mit Winfried Scheuermann MdL zum Thema "Erneuerbare Wärme" in Heimsheim, Gasthaus Waldhorn

**17. Oktober 2008, 19:00:** Herbstfest der CDU Neulingen mit Neuem Weil und Zwiebelkuchen im Heimatmuseum Nussbaum

**21. Oktober 2008, 18:00:** Ministerpräsident Günther H. Oettinger kommt nach Mühlacker in den Uhlandbau

**22. Oktober 2008, 20:00:** Veranstaltung mit Frau Dr. Gisela Meister-Scheufelen zum Thema "Nachhaltige Finanzpolitik in Baden-Württemberg" in der Kulturhalle Remchingen



**Enzkreis**

Öffentliche Bekanntmachung  
des Landratsamtes Enzkreis

**KISS unterstützt Aufbau von Selbsthilfegruppen zu den Themen "Psoriasis" und "Mobbing am Arbeitsplatz"**

PFORZHEIM. Die "Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen" (kurz: KISS) im Landratsamt Enzkreis unterstützt den Aufbau von zwei neuen Selbsthilfegruppen: Künftig soll es spezielle Angebote sowohl für Menschen mit Psoriasis (Schuppenflechte) als auch zum Thema "Mobbing am Arbeitsplatz" geben. Interessierte und Betroffene mussten bisher an Selbsthilfegruppen in Karlsruhe, Stuttgart oder Ludwigsburg verwiesen werden. "Das soll sich jetzt ändern", berichtet Renate Poignée von KISS, "die beiden neuen Gruppen werden sich in Pforzheim treffen und damit zentrale Anlaufstellen bilden."

Psoriasis ist keine seltene Erkrankung. Ihr Verlauf kann sehr unterschiedlich sein. Es gibt keine Heilung, lediglich verschiedene Behandlungsmöglichkeiten, um die Symptome zu lindern